

Gruß zur Fastenzeit – 21.02.2021



Liebe Pichlingerinnen, liebe Pichlinger,



heute nenne ich die Zeilen, die ich schreibe, nicht „Gruß zum Sonntag“, sondern „Gruß zur Fastenzeit“. Seit Mittwoch stehen wir in dieser neuen Zeit. Diese Zeit lädt uns ein zur Umkehr, Buße, Veränderung und zu einem Neubeginn. Ich nehme sie heuer auch zum Anlass, meine Kommunikationsmittel mit Ihnen wieder umzustellen. Lockdown ist zwar nach wie vor, aber doch ist es wieder möglich, zur Kirche zu gehen. Ich habe auch den Eindruck, dass nach den vielen Wochen, wo ich diesen „Gruß zum Sonntag“ schreibe, das Interesse am Lesen nachlässt und Informationen zur Pfarre auch anders abgerufen werden können. Der Gruß zum Sonntag war immer als Überbrückung gedacht, als „Service“ in einer schwierigen Zeit. Er soll auch kein Dauerzustand werden.

Wir wissen zwar alle nicht so genau, wie es bezüglich des Lockdowns weitergehen wird, ob die Zahlen unten bleiben oder ob uns bald wieder Verschärfungen ins Haus stehen. Insofern lasse ich es offen, ob ich später einmal fortsetzen werde. Vorerst werde ich sicherlich bis zur Karwoche aussetzen. Infos und Angebote findet Sie auf unserer Pfarrhomepage, im Foyer der Kirche und im Aushang. Bitte diese Kanäle einfach nützen!

Dieses Wochenende erscheint auch die Gemeindezeitung. Wir (im Redaktionsteam) waren selber überrascht, dass wir dieses Mal so viel Stoff zusammengebracht haben, obwohl sich in der Pfarre sehr wenig getan hat. Uns haben einige Themen einfach gereizt. Das gibt dieser Gemeindezeitung eine besondere Note. Sie lädt dieses Mal besonders zum Lesen **und** Nachdenken ein. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot schätzt und gerne in unserer neuen Gemeindezeitung lesen. Es steckt doch auch viel Arbeit dahinter.

Für die Fastenzeit, die österliche Bußzeit, wünsche ich Ihnen, dass Sie sie als geschenkte und kostbare Zeit in der Vorbereitung auf Ostern erleben und gestalten. Die Botschaft von Ostern hat so viel Befreiendes, Entlastendes und Zuversicht und Hoffnung Gebendes. Damit das alles bei uns gut ankommen kann, braucht es eine gute Vorbereitung, ein In-sich-Gehen, ein Umkehren, ein Buße-Tun, eine Erneuerung ... Die Fastenzeit ist wirklich eine besondere Zeit, wo wir neu werden können und dieses Neuwerden zu Ostern feiern dürfen.

Das neue Wochenblatt liegt wieder auf oder ist auf der Pfarrhomepage zu finden. Infos zu den Gottesdiensten und Gottesdienstunterlagen ebenso.

Danke für alle guten Rückmeldungen zum „Gruß zum Sonntag“. Bleiben wir in Verbindung!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Manfred Krautsieder".

Pfarrer Manfred Krautsieder, am 20.2.2021